

**BETRIEBSANLEITUNG 1011-G00 g**

Rubrik	1011
Gültig ab	Juli 2018
Ersetzt	März 2017

Übersetzung der  
Originalbetriebsanleitung

# *Vorfilter PF*

**INSTALLATION**

**BETRIEB**

**WARTUNG**

**GEWÄHRLEISTUNG :**

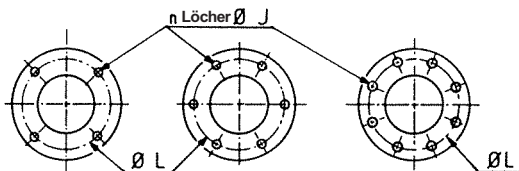
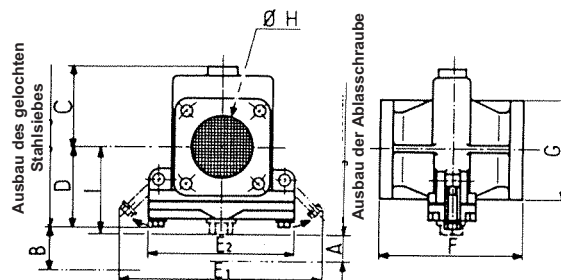
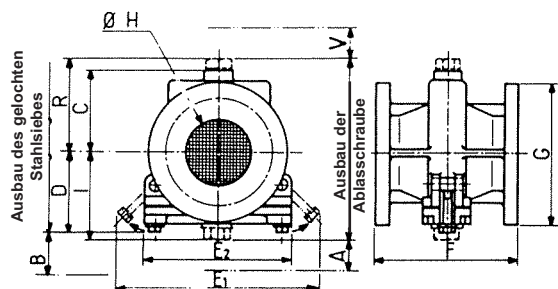
Das Vorfilter PF unterliegen einem Gewährleistungszeitraum von 24 Monaten innerhalb der in unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen genannten Grenzen. Im Falle einer anderen Verwendung als in den Anweisungen vorgesehen und ohne vorherige Zustimmung von MOUVEX erlischt die Gewährleistung.



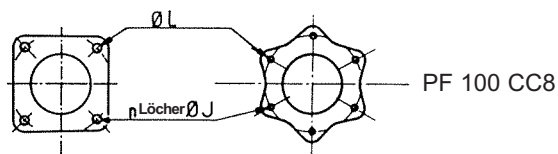
Z.I. La Plaine des Isles - F 89000 AUXERRE - FRANCE  
Tel. : +33 (0)3.86.49.86.30 - Fax : +33 (0)3.86.49.87.17  
contact@mouvex.com - www.mouvex.com

Ihr Händler :

## ABMESSUNGEN



PF CC10  
PF CC20  
PF 80 CC8



Vorfilter	Löch-Ø	Abmessungen (mm)											Flanschbohrung			Maximaler Druck (bar)	Werkstoff	Gewicht (kg)
		A	B	C	D	E1	E2	F	G	H	I	R	L	n	J			
PF 25 AB H PF 25 AZ	1 mm - 4 mm	15	90	47	50	***	96	100	Ø 70	25	62	-	53	3	7,5	1,5	Gusseisen	1,5
PF 40 AG H PF 40 AD	1 mm - 4 mm	-	125	66	83	190	145	140	Ø 100	40	-	-	80	4	9	1,5	Alu	2
PF 40 A6 AF TM H	1 mm - 4 mm	-	125	66	83	190	145	140	Ø 120	40	-	-	90	4	14	1,5	Alu	2
PF 50 A12	1 mm - 4 mm	-	155	75	106	210	165	170	Ø 140	50	-	-	110	4	14	1,5	Alu	3,2
PF 70 A18	1 mm - 4 mm	-	155	75	106	210	165	170	Ø 160	70	-	-	130	4	14	1,5	Alu	3,7
PF 80 A31	1 mm - 4 mm	20	220	110	132	250	205	220	Ø 190	80	150	-	150	4	18	1,5	Alu	6
PF 125 A55*	1 mm - 4 mm	20	280	145	160	310	260	254	Ø 210	100	195	160	170	4	18	1,5	Gusseisen	23
PF CC20	1 mm - 4 mm	-	155	90	88	210	165	160	110	70	-	-	115	4	14	2	Alu	2,6
PF CC10	0,5 mm - 4 mm	-	155	90	88	210	165	160	110	70	-	-	115	4	14	2	Alu	2,6
PF 80 CC8	0,5 mm - 4 mm**	20	196	99	100	250	190	138	116	80	136	-	125	4	12	2	Alu	3
	1 mm - 4 mm																	
PF 100 CC8	1 mm - 4 mm	20	226	109	120	***	190	220	Oben sehen	100	156	-	160	6	14	2	Alu	5,5

\* V = 100

\*\* Maximal Volumenstrom : 42 m<sup>3</sup>/h

\*\*\* Vorfilter ohne Schwenkschrauben

## EINLEITUNG

Das Vorfilter PF dient zum Schutz vor zufälligem Eindringen von Fremdkörpern, welche die Pumpe blockieren oder beschädigen könnten.

Das Vorfilter PF können nur an die Pumpen der All-Serie mit der Pumpenflansch-Version „kompatibel mit der alten A-Serie“ montiert werden.

## INSTALLATION

Da das Lochbild der Flansche identisch ist, können die Vorfilter direkt am Pumpenflansch montiert werden ; die entsprechenden Pumpentypen sind in der Vorfilter-bezeichnung angegeben (z.B. der Vorfilter PF 40 A6 kann direkt an die Pumpe Typ A6 montiert werden).

Die Filter sollen mit dem Deckel nach unten installiert werden (siehe Zeichnung oben).

### Montage des Rohrleitungen

Um optimale Anwendungsbedingungen zu erhalten, ist es wichtig, folgende Empfehlungen zum Anbau der Rohrleitungen zu kennen :

- Die Leitungen zum Vorfilter müssen so gestützt und ausgerichtet werden, dass Spannungen an den Vorfilterflanschen vermieden werden. Wird diese Anweisung nicht befolgt, so können die Bauteile der Vorfilter deformiert, bzw. ein Bruch der Bauteile hervorgerufen werden.
- Die Leitungen müssen so konzipiert sein, dass ein thermisches Ausdehnen/Zusammenziehen möglich ist (zu diesem Zweck wird die Verwendung von elastischen Muffen oder Ausdehnungsbögen empfohlen).
- Wenn die Flüssigkeit einfrieren oder aushärten kann, ist eine Ablassmöglichkeit über Hähne an den tiefsten Punkten und Belüftungen an den höchsten Punkten vorzusehen.

---

## BETRIEB

### Maximale Temperatur : 180°C.

Sämtliche Vorfilter-Typen sind mit 2 filtrierenden Lochblechen aus Stahl bzw. Edelstahl ausgerüstet :

- ein am Deckel befestigtes Lochblech mit 4 mm Löch-Ø
- ein Lochblech mit 0,5 oder 1 mm Löch-Ø

Das zweite Lochblech darf abgenommen werden, falls die Betriebsverhältnisse es erforderlich machen (z.B. : beim Fördern von zähflüssigen oder zeitweise zähflüssigen Medien). Wenn dieser Betriebszustand nicht mehr andauert, Lochblech wieder einsetzen.

---

## WARTUNG

Die empfohlene Montageposition für den Vorfilter ist: Deckel unten, denn beim Abnehmen des Deckels und des Filtersiebes ermöglicht diese Position, die Restflüssigkeit und sämtliche Rückstände (Partikel), die sich möglicherweise unten im Vorfilter angesammelt haben, abzuführen.

Wenn der verfügbare Platz für den Zugang zum Vorfilter und die Wartung die umgekehrte Position (Deckel oben) erfordern, muss :

- ein Loch in den Vorfilterboden gebohrt werden, um einen Stopfen mit Dichtungsring (18 mm Durchmesser vorsehen) darin einsetzen zu können,
- die Oberfläche des Bohrlochs muss abgegratet werden, damit der Dichtungsring nicht durch Unebenheiten beschädigt wird..

Bei einer derartigen Positionierung des Vorfilters ist bei allen Wartungsabläufen große Vorsicht geboten, damit keine Partikel, Fremdkörper oder andere Verunreinigungen in den Flüssigkeitskreislauf und in die Pumpe eindringen.

Die Wartungsarbeiten müssen folgendermaßen ausgeführt werden :

- die Pumpe muss abgeschaltet sein; sie darf während dieser Wartung nicht in Betrieb genommen werden. Außerdem muss darauf geachtet werden, dass im Vorfilter kein Restdruck vorhanden ist. Am besten ist es, den Kreislauf zu leeren bzw. den Vorfilter durch Absperrventile vor und nach dem Kreislauf zu trennen,
- den Ablass-Stopfen allmählich lösen, um sicherzustellen, dass im Vorfilter kein Restdruck vorhanden ist,
- den Ablass-Stopfen vom Vorfilter entfernen (einen ausreichend großen Behälter bereithalten, falls noch Flüssigkeit aus der Rohrleitung austreten sollte),
- den Deckel und die Siebe entfernen,
- die Siebe mit einem Mittel abspülen, das mit der Flüssigkeit kompatibel ist, die normalerweise mit der Pumpe gefördert wird,
- den Vorfilter innen mit einem Mittel abspülen, das mit der Flüssigkeit kompatibel ist, die normalerweise mit der Pumpe gefördert wird, um Partikel zu entfernen, die möglicherweise auf dem Boden des Vorfilters abgelagert sind,
- den Stopfen wieder einsetzen (dabei den Dichtungsring vorsichtig platzieren), die Filtersiebe erneut einsetzen und den Deckel mit dem Dichtungsring wieder anbringen (darauf achten, dass er nicht beschädigt wird).